

*Königsberg*  
*Herrn Geheimen Raths Herrn Dr. H. J. B.*

Herrn Königsberg, zühliche Empfehlung. Soll ich, als ein aus dem Ausland von  
 Ihnen kommender Mensch, nicht schon oft bei Ihnen gewesen sein. Ich habe schon oft Ihre  
 werthen Rathschläge gehört. Sie sind aber jetzt schon bei uns in der Stadt angekommen.  
 Ich habe mich nicht geirret. Darum bitte ich, dass Sie mich in Erfahrung bringen.  
 Mit allergnädigster Hochachtung  
 von Herrn Dr. H. J. B.

Herrn Dr. H. J. B. Sie sind ein sehr gelehrter Mann und ich habe schon oft Ihre  
 werthen Rathschläge gehört. Sie sind aber jetzt schon bei uns in der Stadt angekommen.  
 Ich habe mich nicht geirret. Darum bitte ich, dass Sie mich in Erfahrung bringen.  
 Mit allergnädigster Hochachtung  
 von Herrn Dr. H. J. B.

*Geheimlich*



Lassen sie die von mir über die Kunst gebrachte Arbeit  
 zu lesen, die ich in der letzten Nummer des Jahrbuchs  
 veröffentlicht habe. Ich habe darauf nicht nur die  
 Aufmerksamkeit der gelehrten Welt, sondern auch die  
 Aufmerksamkeit der Regierung zu erlangen, so wie ich  
 schon in demselben Jahrbuch bemerkt habe. Ich habe  
 mich bemüht, die Aufmerksamkeit der Regierung zu  
 erlangen, die ich in demselben Jahrbuch bemerkt habe.  
 Ich habe mich bemüht, die Aufmerksamkeit der Regierung  
 zu erlangen, die ich in demselben Jahrbuch bemerkt habe.  
 Ich habe mich bemüht, die Aufmerksamkeit der Regierung  
 zu erlangen, die ich in demselben Jahrbuch bemerkt habe.

L. M. M.

Braunschweig  
 27. April 1797.

Johann Friedrich Meißner  
 L. M. M.

